


Mit Sicherheit EPS

Die neue Plattform mit-sicherheit-eps.de steht für den sicheren, ökologischen und effizienten Einsatz von expandiertem Polystyrol (EPS) als Dämmstoff, um die Energieeffizienz- und CO₂-Einsparziele bei Gebäuden erreichbar zu machen. Dafür bietet mit-sicherheit-eps.de Vertretern aus Medien, Politik und Wirtschaft faktenbasierte Informationen zu Sicherheit, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit von EPS.



Sicherheit

EPS erfüllt alle gültigen Brand-
schutzbestimmungen und ist
sicher zu verarbeiten.



Nachhaltigkeit

Die energetische Amortisationszeit
von EPS liegt wie bei allen gängigen
Dämmstoffen bei ca. zwei Jahren.



Wirtschaftlichkeit

Als mit Abstand günstigster
Fassadendämmstoff ermöglicht
EPS eine bezahlbare Energiewende.

Über das Forum für sicheres Dämmen mit EPS (FSDE)

Die Gründungsmitglieder aus Industrie, Wohnungswirtschaft, Verbänden und Forschung setzen sich für das Energiesparen durch sinnvolle Dämmung von Neubauten und im Gebäudebestand ein.

Das FSDE engagiert sich für ...

- eine sachliche und faktenbasierte Darstellung des Themas Dämmen mit EPS,
- den Aufbau eines Dialogs mit allen Stakeholdern rund um den Dämmstoff EPS,
- die stetige Verbesserung der Dämmung mit EPS,
- eine nachhaltige Anwendung und unterstützt die Weiterentwicklung von Rückbau- und Recyclingprojekten mit EPS.

Fachlich begleitet wird das Forum durch einen wissenschaftlichen Hochschul-Beirat, bestehend aus Herrn Prof. Dr.-Ing. Nabil Fouad (Leiter des Instituts für Bauphysik der Leibniz Universität Hannover), Frau Prof. Dr.-Ing. Sabine Flamme (FH Münster im Fachbereich Bauingenieurwesen zu Ressourcen-, Stoffstrom- und Infrastrukturmanagement) sowie Frau Prof. Dr. Natalie Eßig (Professorin für Baukonstruktion und Bauklimatik an der Hochschule München und Gesellschafterin des Bau-Instituts für Ressourceneffizientes und Nachhaltiges Bauen).

EPS ist ein sicherer Dämmstoff



- Die Brandsicherheit eines Gebäudes wird im Wesentlichen durch vorbeugenden Brandschutz bestimmt.
- Mit EPS gedämmte Ein- und Zweifamilienhäuser sind sicher: Die Ausführung der Fassade ist für die Brandsicherheit u. a. aufgrund unkomplizierter und schneller Fluchtwege von nachrangiger Bedeutung.
- Bei Häusern bis 22 m Höhe ist die brandschutztechnische Klassifizierung des gesamten verwendeten Wärmedämmverbundsystems (WDVS) für die Sicherheit entscheidend.
- Hochhäuser (Gebäude über 22 m Höhe) werden in Deutschland nur mit nichtbrennbaren Materialien gedämmt.
- Der Dämmstoff EPS wird streng geprüft und ist als Baustoff ausdrücklich zugelassen.
- Die Sicherheit zugelassener Wärmedämmverbundsysteme wurde auch durch die Bundesbauministerkonferenz bestätigt.
- Das alte Flammenschutzmittel HBCD wurde in Deutschland bereits 2015 durch das effiziente Polymer-FR ersetzt.

EPS ist ein nachhaltiger Dämmstoff



- Die ökologische Bewertung von EPS als Dämmstoff ist aufgrund der hohen Energieeinsparung sehr positiv.
- Nach Ende einer jahrzehntelangen Nutzung liefert seine energetische Verwertung – der heute gängige Weg der Entsorgung – erneut Energie, die wiederum in Wärme oder Strom umgewandelt werden kann.
- In ökologischer Hinsicht amortisiert sich jeder gängige Fassadendämmstoff binnen weniger Jahre.
- Vielversprechende Verfahren zum Recycling von EPS aus rückgebauten WDVS existieren bereits, sind jedoch aufgrund der hohen Lebensdauer von WDVS und der entsprechend niedrigen Rückbaumengen bisher noch nicht wirtschaftlich einsetzbar.
- EPS wird seit über 60 Jahren als Dämmstoff eingesetzt. Negative Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Umwelt sind nicht bekannt.

EPS ist ein wirtschaftlicher Dämmstoff



- EPS ist der kostengünstigste Dämmstoff und lässt sich in großen Mengen herstellen. Das ermöglicht eine flächendeckende energetische Sanierung des Gebäudebestandes.
- Die zunehmende Umstellung auf grafitversetztes, „graues“ EPS bewirkt eine weitere Steigerung der Kosteneffizienz.
- EPS verfügt über hervorragende Dämmeigenschaften, ist sehr leicht und dennoch robust sowie langlebig.
- Der Aufwand bei der Verarbeitung und die damit verbundenen Kosten sind daher geringer als bei anderen Dämmstoffen.

Weitere Informationen, sachlich aufbereitete Fakten und fachkundige Expertenmeinungen finden Sie auf [mit-sicherheit-eps.de](https://www.mit-sicherheit-eps.de).